



---

## ISAMET® A 176

---

### ART DES PRODUKTES:

Isamet A 176 ist ein lösungsmittelfreier, schnell abbindender Einkomponentenklebstoff auf Basis von Cyanoacrylsäureäthylester, der durch Stabilisatorzusatz gegen eine vorzeitige Polymerisation geschützt ist. In den meisten Fällen genügen bereits die auf den Werkstoffen vorhandenen Feuchtigkeitsspuren, um die Polymerisation einzuleiten.

### ANWENDUNGSBEREICH

Da die Polymerisation sehr schnell abläuft und die Cyanoacrylate eine gute Haftung an vielen Werkstoffen besitzen, sind sie ausgezeichnet als schnell abbindende Klebstoffe für die Verbindung kleiner und kleinster Teile zu verwenden.

ISAMET A 176 zeichnet sich durch gute Benetzungs- und Fließigenschaften aus und bindet extrem schnell ab.

#### Labores

ISAMET A 176 ist niedrig viskos und wird überall dort eingesetzt, wo ein schneller Verlauf des Klebers gefordert wird und Füge­teile mit guter Passgenauigkeit verklebt werden sollen.

Cyanoacrylate eignen sich zum Verkleben fast aller Materialien, wie metallischen Werkstoffen, Glas, Keramik, Natur- und Synthesekautschuk, thermoplastischen Kunststoffen usw., ausgenommen Polyethylen, PP.

ISAMET Klebstoffe werden mit Erfolg eingesetzt für:

- in der Elektro- und Elektronikindustrie
- in der Feinmechanischen- und Optischen Industrie
- bei der Herstellung von Haushaltsgeräten
- bei der Herstellung von Bijouterie-Waren
- in der Bürmaschinen-Industrie
- im Apparatebau, zB für Gummi-Metallverklebungen, Moosgummi, schwer verklebbare

Elastomere, wie ABTK, EPDM

## TECHNISCHE DATEN

Farbe:	transparent
Viskosität bei 20°C Brookfield HBT, 20 RPM:	ca. 25 - 40 mPas
Lagerung:	Isamet A 176 muß im Dunkeln in gut verschlossenen Polyethylenflaschen bei höchstens 10°C gelagert werden. Kurzfristiges Stehen im Licht und bei höherer Temperatur als 10°C schadet nicht. 6 Monate lagerfähig.
Konsistenz:	tropffähig

## VERARBEITUNGSDATEN

Auftragsart:	einseitig
Verarbeitungstemperatur:	18 bis 20°C Material-, Raum- und Klebstofftemperatur
Beständigkeit:	Die Wasserbeständigkeit der Verklebungen ist davon abhängig, inwieweit das Wasser den Klebefilm unterwandern kann. Dauernder Kontakt mit Wasser kann mit der Zeit zu Schädigung der Verklebungen führen. Es ist ratsam, in diesem Falle die Klebefuge mit einem geeigneten Schutzanstrich zu versehen. Die Beständigkeit der Verklebungen gegen organische Lösungsmittel, wie Alkohol, Aceton, Benzol, Benzin und Motoröl sind bei längerer Einwirkung dagegen nur mäßig.
Verdünnung:	Isamet A 176 wird gebrauchsfähig geliefert und darf nicht verdünnt werden
Auftragsgerät:	Tropfflaschen oder spez. Dosiergeräte
Gerätereinigung:	Zur Reinigung von Arbeitsgeräten ist Dimethylacetamid oder heißes ammoniakalisches Wasser zu verwenden.

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Die Oberflächen der zu verklebenden Werkstoffe müssen trocken sein und sind von Schmutz und Fett zu säubern. Diese kann, abhängig von der Art der Verschmutzung, durch eine Lösungsmittelbehandlung, durch Anschleifen oder Sandstrahlen geschehen.

Auch chemische Vorbehandlungsmethoden, z.B beizen, können angewendet werden. Metalloberflächen werden zweckmäßig mit einem Lösemittelgemisch gereinigt; Zunder, Rost und ev. vorhandene Lackierungen sind zu entfernen.

ISAMET-Cyanacrylatklebstoffe sollten mit Tropfflasche oder speziellen Dosiergeräten tropfenweise auf eine der zu verklebenden Oberflächen aufgetragen werden..

Bei glatten Oberflächen genügt ein Tropfen für mehrere cm<sup>2</sup>; rauhe und poröse Oberflächen erfordern mehr Klebstoff. Der Klebstoff darf nicht aufgepinselt oder in anderer Weise unter Druckeinwirkung aufgetragen werden, da sonst die Härtung zu früh einsetzt. Anschließend ist die andere Oberfläche aufzulegen und unter leichtem

Andrücken auf der Gegenseite kurz hin- und herzureiben. Hierbei setzt die Polymerisation der Flüssigkeit und somit die Abbindung des Klebstofffilmes ein.

In der Regel ist auf Werkstoffen, die bei relativen Raumfeuchten von ca. 30 % gelagert sind, ausreichende Feuchtigkeit an der Oberfläche vorhanden.

Basisch reagierende Oberflächen beschleunigen die Durchhärtung von Cyanoacrylat, sauer reagierende Oberflächen verzögern sie und können die Polymerisation im Extremfall völlig verhindern.

Schon nach wenigen Sekunden, können die beiden Teile nicht mehr gegeneinander verschoben werden; dementsprechend müssen die Klebteile rechtzeitig in die gewünschte Lage zueinander gebracht werden. In der Mehrzahl genügt ein Andrücken für einige Sekunden.

## **GEFAHRENHINWEISE**

siehe Sicherheitsdatenblatt

**AUSSTELLUNGSDATUM:** 18.06.02

Aussteller: SBU Assembly, Laborabt.

**DRUCKDATUM:**

~~09.06.2022~~~~08.08.2002~~~~18.06.2002~~~~24.05.2002~~~~27.03.2002~~~~27.08.2001~~~~24.04.2001~~

### **Bitte beachten:**

Die Angaben in diesem Merkblatt beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen unseres Labors und unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis. Sie sind unverbindliche Hinweise, wie auch allgemein unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch unverbindlicher Art ist, da wir wegen der Vielseitigkeit der Verarbeitung und Anwendung, auch in bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter, keine Haftung übernehmen können.

Analysendaten und sonstige Angaben über die Beschaffenheit und Eignung unserer Produkte sind unverbindliche Rahmenangaben, sofern sie nicht ausdrücklich und schriftlich garantiert werden, und stellen insbesondere keine Zusicherung bestimmter Eigenschaften dar.

Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche die Eignung unserer Produkte für Ihre spezielle Anwendung zu prüfen.

Im einzelnen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**H.B. Fuller Ges.m.b.H**

**Kaplanstraße 30**

**A 4600 Wels**

**Tel.Nr. +43 7242 409-0**

**Fax.Nr.+43 7242 409-349**